

EINLADUNG

SZEKSPIR & MEHR
POLNISCHE THEATERPLAKATE
VON MARIAN NOWIŃSKI



05.04.–10.05.2014

Gewölbekeller der Stadtbücherei
Steubenstraße 1
99423 Weimar

Filiale Leipzig des Polnischen Instituts Berlin
Stadtbücherei Weimar
Stadt Weimar, Kulturdirektion



Szekspir & mehr
Polnische Theaterplakate
von Marian Nowiński

Zum 450. Geburtstag von William Shakespeare

Shakespeare

STADTBÜCHEREI WEIMAR
VERNISSAGE
SAMSTAG 5. APRIL 2014
11.00 UHR

Ausstellungsdauer 05.04.–10.05.2014

Lesarten. Weimar

 **POLNISCHES
INSTITUT
LEIPZIG**


STADTBÜCHEREI WEIMAR

Zu unserer Vernissage am Sonnabend, dem 5. April 2014 um 11 Uhr, laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich in den Gewölbekeller der Stadtbücherei ein.

Begrüßung
Julia Mieke
Stadtkulturdirektorin

Musik
Alexander Voynov
(Akkordeon)

Der Künstler wird anwesend sein.

Marian Nowiński, geboren 1944 in Brześć nad Bugiem (Brest am Bug), ist Maler, Grafiker und Plakatkünstler. Er ist Professor an der Kunstakademie Warschau und Dekan der Abteilung Neue Medien an der Hochschule für Computertechniken Warschau. Über ihn und seine Weimarer Ausstellung schreibt der Warschauer Kunstkritiker Dr. Władysław Serwatowski:

Die Weimarer und ihre Gäste bekommen eine individuelle Auswahl von Plakaten aus der Sammlung des „Ein-Zeichen-Theaters“ von Marian Nowiński zu sehen. Durch diesen Ausschnitt seines Schaffens lässt sich viel über die Kunst der polnischen Theaterplakate erfahren. Seine ausgewählten Siebdrucke mit raffinierten Ideen und Pointen lassen deutliche Bezüge zur Literatur, zum Theater und zum Ausstellungswesen zu. Eine Diskussion über diese Plakate kann verwundern und Streit hervorrufen, aber auch Begeisterung erzeugen. Nowińskis Plakate tragen eine universelle Kraft von handwerklicher Schönheit und humanistischer Reflexion in sich. Ihre Qualitäten liegen in der Inspiration durch Shakespeare ebenso wie in der künstlerischen Versiertheit und strengen Selbstkontrolle des aktiven Professors.

Wer diese Plakate gesehen hat, prägt sie sich ein und spürt den Trieb, sie zu interpretieren und zu besitzen.

Die polnisch-shakespearesche Ausstellung in Weimar ist die erste ihrer Art aus der Kollektion von Nowińskis „Ein-Zeichen-Theaters“, die seit 30 Jahren beständig anwächst. Die intellektuelle Finesse und die ästhetisch-gestalterische Reife von Nowińskis Plakaten ist ein Garant dafür, dass wir von einer „Neuen Schule der polnischen Plakatkunst“ sprechen können.

Ausstellungsdauer 05.04.–10.05.2014

In Kooperation mit der Filiale Leipzig des Polnischen Instituts Berlin und der Kulturdirektion Weimar.

Parallel wird an diesem Tag eine Kabinettausstellung mit Illustrationen und Büchern des Kindermann Verlages Berlin in der Kinderbibliothek zu besichtigen sein.

Barbara Kindermann liest *Romeo und Julia* aus der Reihe *Weltliteratur für Kinder* am Mittwoch, 23. April 2014 um 10.00 Uhr in der Stadtbücherei, und um 13.00 Uhr in der Schul- und Stadtteilbibliothek Schöndorf.